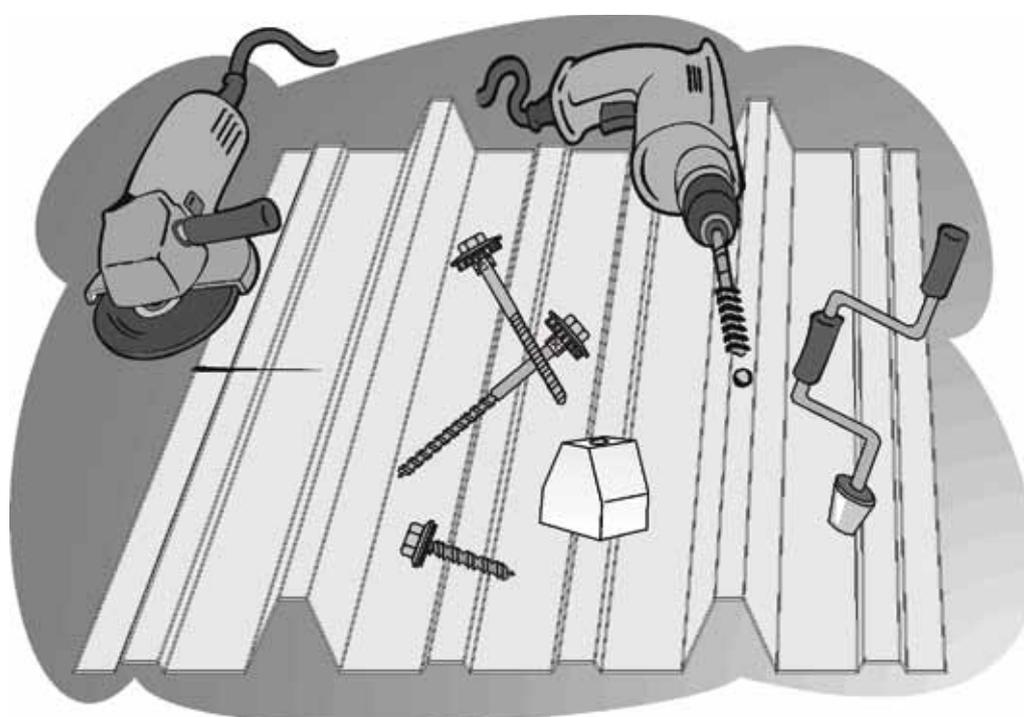


Bauanleitung Industrieprofile

01/2010



VERARBEITUNG:

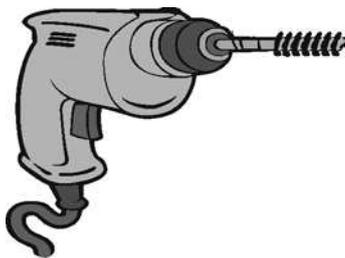
Sägen:



ONDEX Licht- und Bauplatten können mit feingezahnten, leicht ungeschränkten Hand- oder Metallsägen bzw. einer Flex mit Steinschneidscheibe problemlos geschnitten werden.

Für Dauerbetrieb empfehlen wir Trennscheiben mit $n = \text{max. } 5000 \text{ U/Min.}$ zu verwenden.

Bohren:



Platten: Bei Neumontage zum Vorbohren der Platten, Kunststoff-Stufenbohrer oder Kunststoff-Kegelbohrer verwenden.

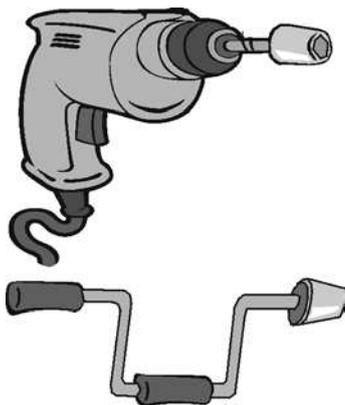
Unterkonstruktionen: Bei der Montage auf einer Holzunterkonstruktion ist bei normalem Bauholz kein weiteres Vorbohren nötig. Bei einer Stahlunterkonstruktion und Verwendung einer selbstschneidenden Gewindeschraube $\varnothing 6,3 \text{ mm}$ muss diese mit einem HSS- oder anderem geeignetem Metall-Bohrer, je nach der vorliegenden Materialstärke, zwischen 5,3 bis 5,8 mm vorgebohrt werden.

GRUNDSÄTZLICH :

Das Bohrloch in den ONDEX Licht- oder Bauplatten muss 3 bis 4 mm größer als der Schraubenschaft-Durchmesser sein!!!

Bohrlöcher von restlichen Spänen befreien!

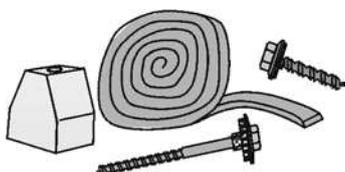
Verschraubung:



Bei Verwendung von elektrischen Schraubern wird empfohlen, die letzten Gewindegänge von Hand auszuführen um ein Quetschen der Dichtungen zu vermeiden!

ONDEX Lichtplatten dehnen sich bei Temperaturschwankungen aus bzw. ziehen sich wieder zusammen. Mit elektrischen Schraubern zu fest angezogene Schrauben von Hand wieder lösen.

Zubehör:



Es sind geeignete Befestigungsmaterialien, Dichtungsbänder, Abstandhalter und diverse ONDEX Formteile aus Hart-PVC oder verzinkten Blechen für First, Traufe, Organg etc. erhältlich. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder fordern Sie eine Bezugsliste telefonisch oder per Mail im Werk an.

Maximale Plattenüberstände:

Der freie Plattenüberstand an der Traufe bzw. am First darf max. 150 mm nicht überschreiten. Er muss jedoch mind. 50 mm betragen. Regenrinnen sind stets an der Unterkonstruktion und nicht an den Kunststoffplatten zu befestigen!

An den Ortgängen (Giebeln) muss das letzte Profiltal stets auf der Pfette voll aufliegen. Ein seitlicher freier Überstand zur Profilrichtung ist unzulässig! Die Befestigung ist hier so zu wählen, dass eine ausreichende Sicherung gegen Sturm usw. gewährleistet ist.

Die Verlegung erfolgt stets entgegen der HAUPTWETTERRICHTUNG!
Die durch einen Laserstempel gekennzeichnete UV-Schutzschicht der ONDEX Licht- und Bauplatten muss immer zur Sonnenseite hin verlegt werden! Sowohl der Aufkleber als auch der Laserstempel müssen wetterseitig lesbar sein!
Dächer dürfen nur auf Laufbohlen begangen werden!
Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften beachten!

Lichtplatten:

Bei Lichtplatten sind die Seitenstöße im Bereich der Höhenstöße zu versetzen. Es dürfen hier max. 3 Platten übereinander liegen, d.h. am Ortgang (Giebel) mit einer halben Platte oder mit einem halbiertem Formteil beginnen.

Lichtplatten dürfen nicht über dunkle Flächen (z.B. Pappdächer etc.) eingebaut werden.

Die Kontaktflächen (Auflager) und senkrechte Bauteile, die unmittelbar die Lichtplatten berühren oder angrenzen (z.B. Stirnflächen von Unterkonstruktionen), dürfen nicht von dunkler Farbe sein. Es sollten hellfarbene Baumaterialien eingesetzt werden. Eventuell vorhandene dunkle Teile mit weißer Kunstharzdispersionsfarbe streichen oder mit Alufolie abdeckend bekleben.

Keine Isolierungen (Dämmstoffe) unter Lichtplatten einbauen. Temperaturbeständigkeit von 60°C darf nicht überschritten werden.

Sonstiges:

Alle Dachkonstruktionen müssen eine ausreichende Be- und Entlüftung haben, um Schwitzwasserbildung und Hitzestau zu vermeiden (siehe letzte Seite, empfohlene Werte unserer Belüftungstabelle).

Bei Sonderausführungen, insbesondere bei doppelschaligen Konstruktionen, sollten UNBEDINGT weitere Detailvorschläge vom Werk eingeholt werden!

Alle in Zeichnungen, Prospekten oder sonst von uns vorgeschlagenen Konstruktionen, Verfahren, Angaben und Gedanken werden dem Verarbeiter und Käufer unverbindlich zur Prüfung unterbreitet. Es ist Sache des Verarbeiters und Käufers, sich örtlich durch genaue, geeignete Maßnahmen zu vergewissern, dass sich diese Konstruktionen, Verfahren, Angaben und Gedanken für seine Zwecke eignen und dass die allgem. gültigen Baubestimmungen und Richtlinien eingehalten werden. Eine Haftung wird im Rahmen unseres technischen Services ausgeschlossen.

LAGERUNG:

ONDEX Lichtplatten sind auf ebener Unterlage, schattig, mit lichtundurchlässigen, hellen Planen abgedeckt zu lagern.

Kanthölzer unterlegen! Hitzestau und Nässe vermeiden!

Nicht auf aufgeheizten Flächen lagern, wie z.B. Dächer, offene LKW-Ladeflächen etc.!

Im Stapel dürfen ONDEX Lichtplatten auf gar keinem Fall den Sonnenlicht ausgesetzt werden (auch nicht kurzfristig) BRENNGLASWIRKUNG!

Wareneingang stets prüfen! Keine Anerkennung spätere Reklamationen möglich! Fehlerhaftes, auf dem Transport beschädigtes Material kennzeichnen und nicht verarbeiten! Nur bei Einhaltung dieser Verfahrensweise können wir aufgrund versicherungstechnischer Vorschriften, kostenlosen Ersatz liefern.